

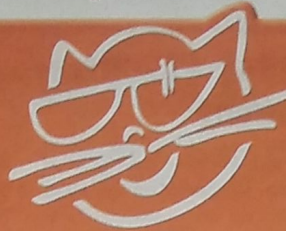
Kostenlos – aber nicht umsonst
für alle Hochschulen in Dresden

www.caz-lesen.de
redaktion@caz-lesen.de

Telefon: 03 51/8 76 27-40
Telefax: 03 51/8 76 27-49

Private Kleinanzeigen
immer kostenlos

Campus-Zeitung caz



Ausgabe 193
19.1. – 1.2.2015

facebook.com/cazlesen
Gefällt mir

Die nächste CAZ erscheint am Montag, 2. Februar

Kleinanzeigen-Deadline: Freitag, 30.1., 9.30 Uhr

Prof(i)s am Plattenteller



Endlich mal eine sinnvolle Aufgabe für unsere Hochschullehrer. Unter dem Motto „Mein Prof ist ein DJ“ stellen sich die Prof-essionellen Schallplattenunterhalter der Partycompetition. Im letzten Jahr standen Prof. Dr. Ralph Stelzer vom Lehrstuhl für Konstruktionstechnik/CAD, Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Andreas Hilbert, Prof. Dr. Ingo Röder vom Institut für Medizinische Informatik und Biometrie, Mister KoWi himself Prof. Dr. Wolfgang Donsbach sowie Prof. Dr. Hartmut Fricke vom Institut für Luftfahrt und Logistik (Foto, vordere Reihe von links nach rechts) an den Turntables. Am 22. Januar treten wieder sieben Dresdner Profs von TU und HTW vor ihre versammelte Studentenschaft, um sich als Plattendreher am DJ-Pult zu betätigen. Im Kraftwerk Mitte geht es an diesem Abend ab 22 Uhr nicht um Verkehrstelematik oder Mikrogravitation, sondern darum, wer den meisten Applaus bekommt. Wer in diesem Jahr Anwärter auf den hitverdächtigsten Remix ist, lest ihr auf Seite 6.

**DIE BIERSTUBE
ZIEHT UM!**
AB SOFORT FINDET IHR UNS IM

Campus

HÜBNERSTR. 13

**JEDEN
DONNERSTAG
FASSBIERTAG!
HALBER LITER
FREIBERGER 1863
NUR 1,90€!**

BIERSTUBE
1863

QUICKFIT
DHS FITNESSCENTER

**FITNESS
ab 9,90
pro Monat**

**UNSERE MISSION:
MAXIMALER TRAININGSERFOLG
UND TROTZDEM SPAREN.**

www.quickfit-dresden.de
Leitziger Ecke Lommatzcher Str. 01139 DD (0351) 494010

**STUDENTEN
KLUBNACHT**

JEDEN DIENSTAG

AB 2 UHR MIT BLACK - ELEKTRO - CHANCE
INDIE - ROCK - R&B - POP

KIEZKLUB

SAISON BEGIBT

GEWALT UND DIE MACHT DER ERINNERUNG

Wichtige Daten der Geschichte sind oft mit Akten der Gewalt verbunden. Gewalt schreibt Geschichte. Aber welche? Oft bestimmt die Macht der Bilder, wie wir uns erinnern. Wer Bilder deutet, besitzt Macht über die Erinnerung und über das öffentliche Gedenken. Eine Gesellschaft sollte verstehen, wie Erinnerungsmuster von Generation zu Generation weitergegeben werden. Wie prägen individuelle Erlebnisse die Erinnerung? Wie wurde Gewalt benutzt, um historische Erinnerungen zu beeinflussen? Welche Erinnerungskultur pflegen wir in unserer Gesellschaft? – Wie wir uns erinnern, entscheidet, wie wir die Zukunft sehen!

In der Themenreihe „Gewalt und die Macht der Erinnerung“, einem Projekt des Militärhistorischen Museums und der Konrad-Adenauer-Stiftung, wollen wir analysieren, wie wir uns historischen Daten nähern. Zum Auftakt blicken wir auf den Zweiten Weltkrieg. Die nie dagewesene Zerstörung menschlichen Lebens und der Untergang zivilisatorischer Maßstäbe formen die gemeinsame Identität bis heute.

Im Gespräch: Alfred Grosser, Publizist, und Eveline Goodman-Thau, Rhabbinerin. Diskutieren Sie mit: Montag, 26. Januar 2015, 19 Uhr, im Militärhistorischen Museum! Eintritt frei! www.kas.de/sachsen

ANZEIGE



© Nick Kuffner / Daniel Lischke